

Öffentliche Bekanntmachung

Es findet eine Sitzung des Orsrates Einöd am Donnerstag, 13.03.2025 um 17:30 Uhr, Bürgerhaus Einöd, Hauptstraße 84, 66424 Homburg-Einöd statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung der Sitzung
- 2) Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23.01.2025
- 3) Sachstand Ausschreibung Stadtbuss 2026
- 4) Antrag der SPD-Fraktion: Freizeitanlagen im Gemeindebezirk
- 5) Antrag der SPD-Fraktion: Nachpflanzung und Verlängerung der Birkenallee
- 6) Antrag der SPD-Fraktion: Sanierung der Gehwege entlang der Hauptstraße
- 7) Antrag der SPD-Fraktion: Entsiegelung und Begrünung der Ernstweilerstraße
- 8) Genehmigung von Ausgaben aus dem Budget des Orsrates Einöd 2025
- 9) Budgetverwendung durch den Ortsvorsteher
- 10) Ankauf einer Teilfläche aus FlStk. 1741/6 von der Saarländ. Straßenbauverwaltung
- 11) Allgemeine Unterrichtungen

Nichtöffentlicher Teil

- 12) Genehmigung der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 23.01.2025
- 13) Allgemeine Unterrichtung

Dr. Karl Schuberth
Ortsvorsteher

2025/0137/24

öffentlich

Informationsvorlage

24 - Stabsstelle Beteiligungsmanagement

Bericht erstattet: Geschäftsführer HPS GmbH - Herr Ralf Weber



Sachstand Ausschreibung Stadtbus 2026

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Ortsrat Wörschweiler (Kenntnisnahme)	10.03.2025	Ö
Ortsrat Bruchhof-Sanddorf (Kenntnisnahme)	10.03.2025	Ö
Ortsrat Kirrberg (Kenntnisnahme)	11.03.2025	Ö
Ortsrat Beeden (Kenntnisnahme)	11.03.2025	Ö
Ortsrat Jägersburg (Kenntnisnahme)	12.03.2025	Ö
Ortsrat Reiskirchen (Kenntnisnahme)	12.03.2025	Ö
Ortsrat Einöd (Kenntnisnahme)	13.03.2025	Ö
Ortsrat Erbach (Kenntnisnahme)	13.03.2025	Ö
Ortsrat Schwarzenbach (Kenntnisnahme)	17.03.2025	Ö
Ortsrat Homburg (Kenntnisnahme)	17.03.2025	Ö

Sachverhalt

Die Verkehre der Stadtbuslinien werden zum 01.08.2026 neu vergeben. Grundlage ist eine eu-weite Ausschreibung, die vorher bekannt zu machen ist. Zur Überarbeitung des bestehenden Stadtbusverkehrs und zur Vorbereitung der Ausschreibung wurde ein Planungsbüro beauftragt, welches im letzten Jahr erste Ergebnisse und die weitere Vorgehensweise im Aufsichtsrat der HPS GmbH und im Finanzausschuss vorgestellt hat.

Der Geschäftsführer der HPS GmbH, Herr Weber, berichtet über den aktuellen Zwischenstand des Verfahrens und steht zur Erteilung von Auskünften zur Verfügung.

Nicht jeder Ortsrat, insbesondere diejenigen in den Ortsteilen, die von Kreislinien bedient werden, ist unmittelbar betroffen. Dennoch ist jeder Ortsrat zu informieren.

Finanzielle Auswirkungen

Nur für HPS GmbH unmittelbar

Anlage/n

- 1 Stadtbus_Homburg (öffentlich)

Überprüfung **Stadtbus Homburg**





Aufgabenstellung

Im Rahmen der Überplanung sollte das derzeit aktuelle Stadtbuskonzept überprüft und bewertet, Schwachstellen herausgearbeitet sowie Verbesserungsmöglichkeiten oder alternative Ansätze für den Stadtbusverkehr eruiert werden.

- ▶ Analyse der Erschließungswirkung unter Berücksichtigung der vorhandenen Haltestellenstandorte;
- ▶ Betrachtung des Zusammenspiels der Stadtbuslinien und der Regionallinien, ggf. Optimierung und Abstimmung aufeinander;
- ▶ Möglichkeiten zur Integration von freigestellten Schülerverkehren überprüfen.
- ▶ Zurückgestellt: Prüfung Erweiterung/Harmonisierung des Stadtbusnetzes im Hinblick auf den anstehenden Ausbau der Zugverbindung zwischen Homburg und Zweibrücken.



ÖPNV – Status quo-Angebot

- ▶ Aktuell wird das Grundangebot im Stadtgebiet von Homburg neben den Linien 511 bis 516 mit regionalen Buslinien des Kreises und des Landes gewährleistet.
- ▶ Außerdem gehören zum Stadtbusnetz die für den Schulverkehr eingesetzten Linien 571 bis 574.



ÖPNV – Status quo-Angebot

▶ Linienübersicht im Stadtgebiet Homburg

Linie	Verlauf	Zuständigkeit
511	Homburg Hbf – Uniklinik – Kirrberg	HPS
512	Homburg Hbf – Uniklinik – Birkensiedlung	HPS
513	Homburg Hbf – Zentrum – Sanddorf Kombibad – Bruchhof	HPS
514	Hauptbahnhof > Inastraße > Wilmersdorfer Straße > Buschstraße > Hauptbahnhof	HPS
515	Hauptbahnhof > Buschstraße > Wilmersdorfer Straße > Inastraße > Hauptbahnhof	HPS
516	Homburg Talstraße > Marktplatz > Homburg Hbf	HPS
501	<i>Biosphärenbus</i> Homburg – Blieskastel – Reinheim – Kleinblittersdorf	Reg. Aufgabenträger
505	Bexbach – Höchen / Kleinottweiler – Jägersburg – Homburg – Universität	Reg. Aufgabenträger
507	Homburg – Blieskastel – Aßweiler – Kleinblittersdorf	Reg. Aufgabenträger
560	<i>Ringlinie</i> Uni-Klinik Homburg	Reg. Aufgabenträger
R7	Zweibrücken – Einöd – Schwarzenacker – Homburg	Reg. Aufgabenträger
R8	Kusel – Brücken – Waldmohr – Homburg	Reg. Aufgabenträger
R14	Homburg – Blieskastel – Aßweiler – Saarland Therme – Kleinblittersdorf	Reg. Aufgabenträger



Einwohnerstatistik

► Um eine qualitative Vergleichbarkeit des Angebotsniveaus in den Stadtteilen zu erhalten, ist eine Berücksichtigung der Einwohnerzahlen erforderlich.

Stadtteil	Einwohner (März 2024)	Linie(n)
Altbreitenfelderhof	118	505
Beeden	2.709	501/507/R14
Bruchhof	1.874	513
Einöd	2.790	R7
Erbach	12.409	514/515
Homburg Kernstadt	12.230	Alle Stadtbuslinien, Kreis- & Regional-Buslinien
Ingweiler	157	-
Jägersburg	2.731	505/R8
Kirrberg	2.582	511
Lappentascher Hof	192	546
Reiskirchen	1.304	505/R8
Sanddorf	1.161	513
Schwarzenacker	604	R7
Schwarzenbach	1.992	R7
Websweiler	247	505
Wörschweiler	269	501/507/R14



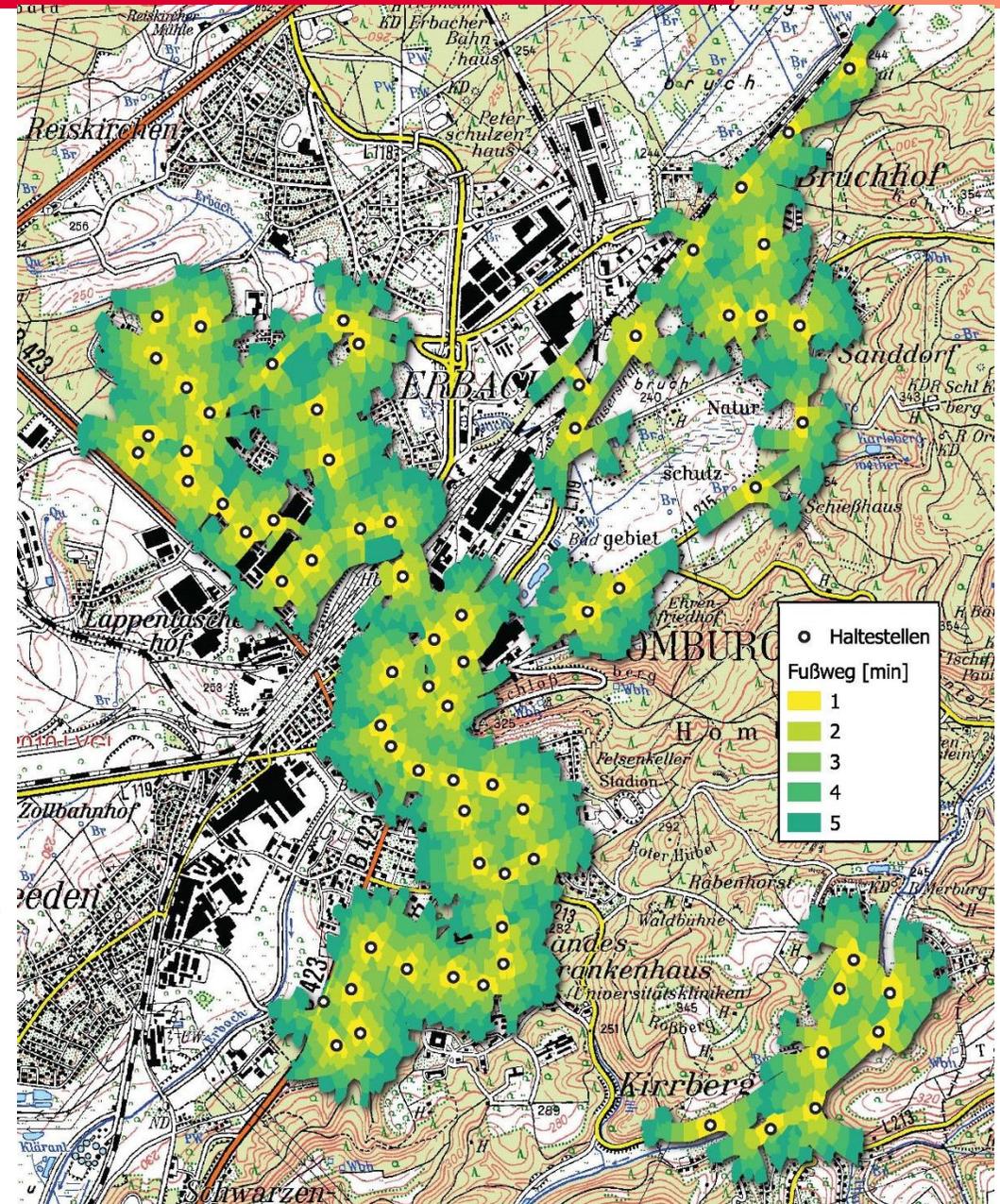
ÖPNV – Status quo-Angebot

► Betriebszeiten im Stadtgebiet Homburg

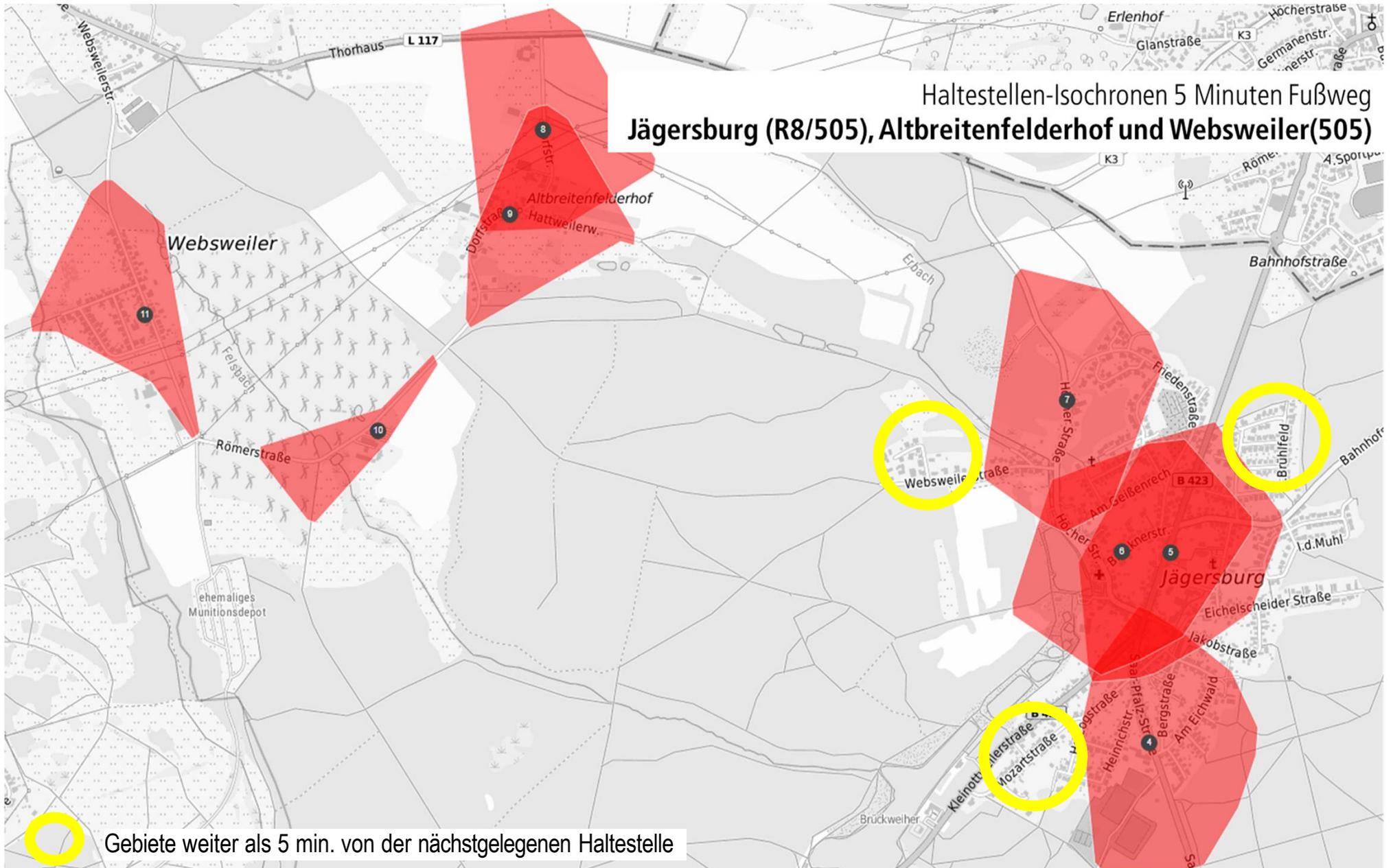
Linie	Montag-Freitag	Samstag	Sonntag
511	5:00-22:00 Uhr	5:00-22:00 Uhr	13:30-22:00 Uhr
512	5:30-22:00 Uhr	5:30-22:00 Uhr	14:00-22:00 Uhr
513	5:00-23:00 Uhr	5:00-23:00 Uhr	14:00-22:00 Uhr
514	5:00-23:00 Uhr	5:00-23:00 Uhr	14:00-22:00 Uhr
515	5:30-22:00 Uhr	6:00-22:00 Uhr	14:00-22:00 Uhr
516	8:00-22:00 Uhr	8:00-22:00 Uhr	15:00-22:00 Uhr
501	4:30-0:30 Uhr	4:30-2:00 Uhr	7:00-0:00 Uhr
505	5:00-23:30 Uhr	5:00-2:00 Uhr	5:00-23:30 Uhr
507	6:00-19:30 Uhr	-	-
560	7:00-16:30 Uhr	-	-
R7	4:30-0:00 Uhr	5:00-1:30 Uhr	8:00-23:30 Uhr
R8	5:00-22:00 Uhr	5:30-22:30 Uhr	7:30-20:30 Uhr
R14	6:30-20:30 Uhr	-	8:00-21:00 Uhr

Stadtbus-Haltestellen Erreichbarkeit innerhalb von 5 min Fußweg

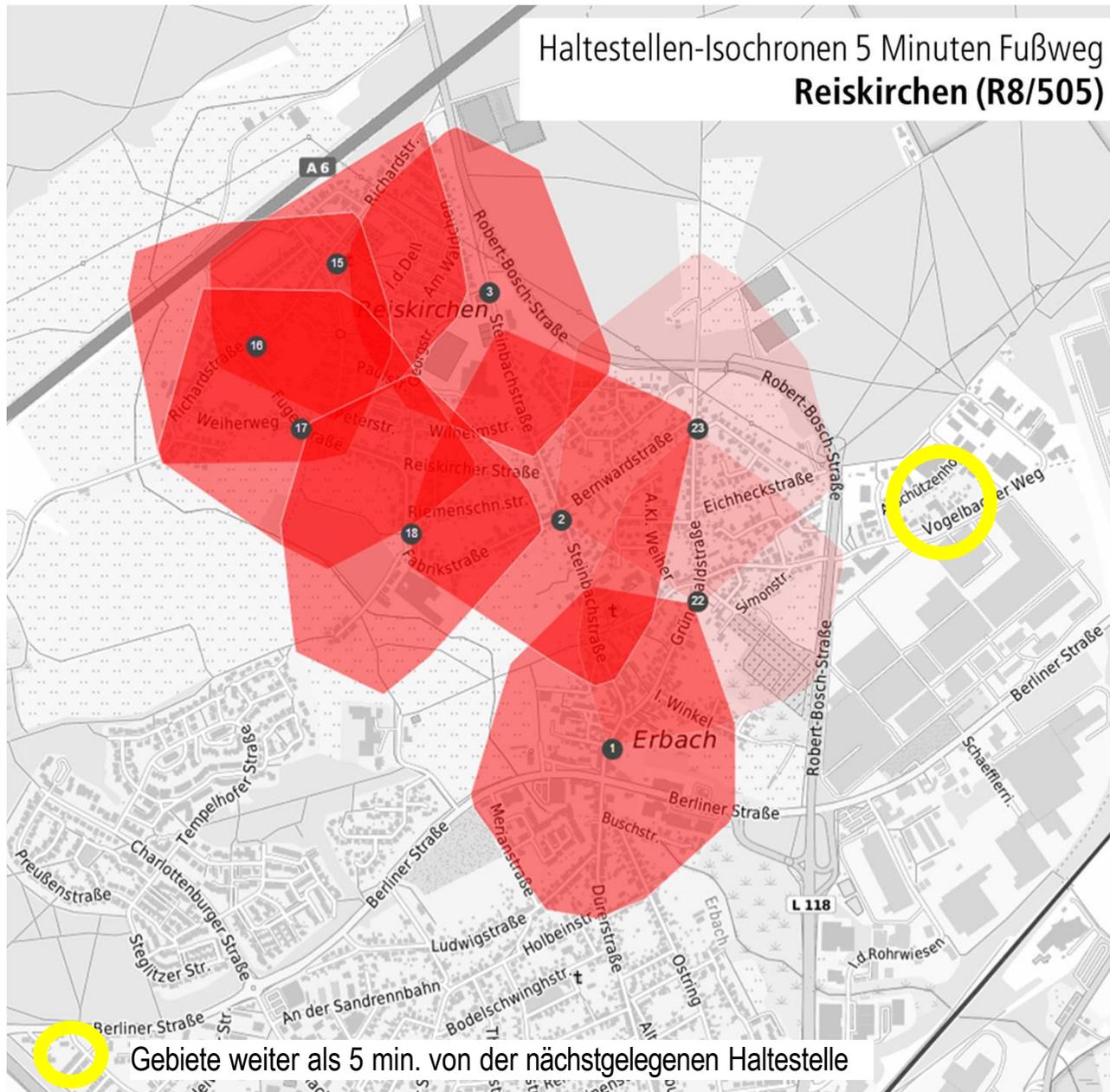
- ▶ Die Erreichbarkeit des Stadtgebietes durch die bestehenden Haltestellen des Stadtbusse ist mit einem Fußweg von 5 Minuten (ca. 400 m Fußweg) nahezu vollständig gewährleistet.
- ▶ Einige wenige Bereiche in Wohngebieten erfordern einen längeren Fußweg. Diese Gebiete sind jedoch mit dem Stadtbus aus infrastrukturellen Gründen (Befahrbarkeit von Wohnstraßen) nicht besser zu erschließen.

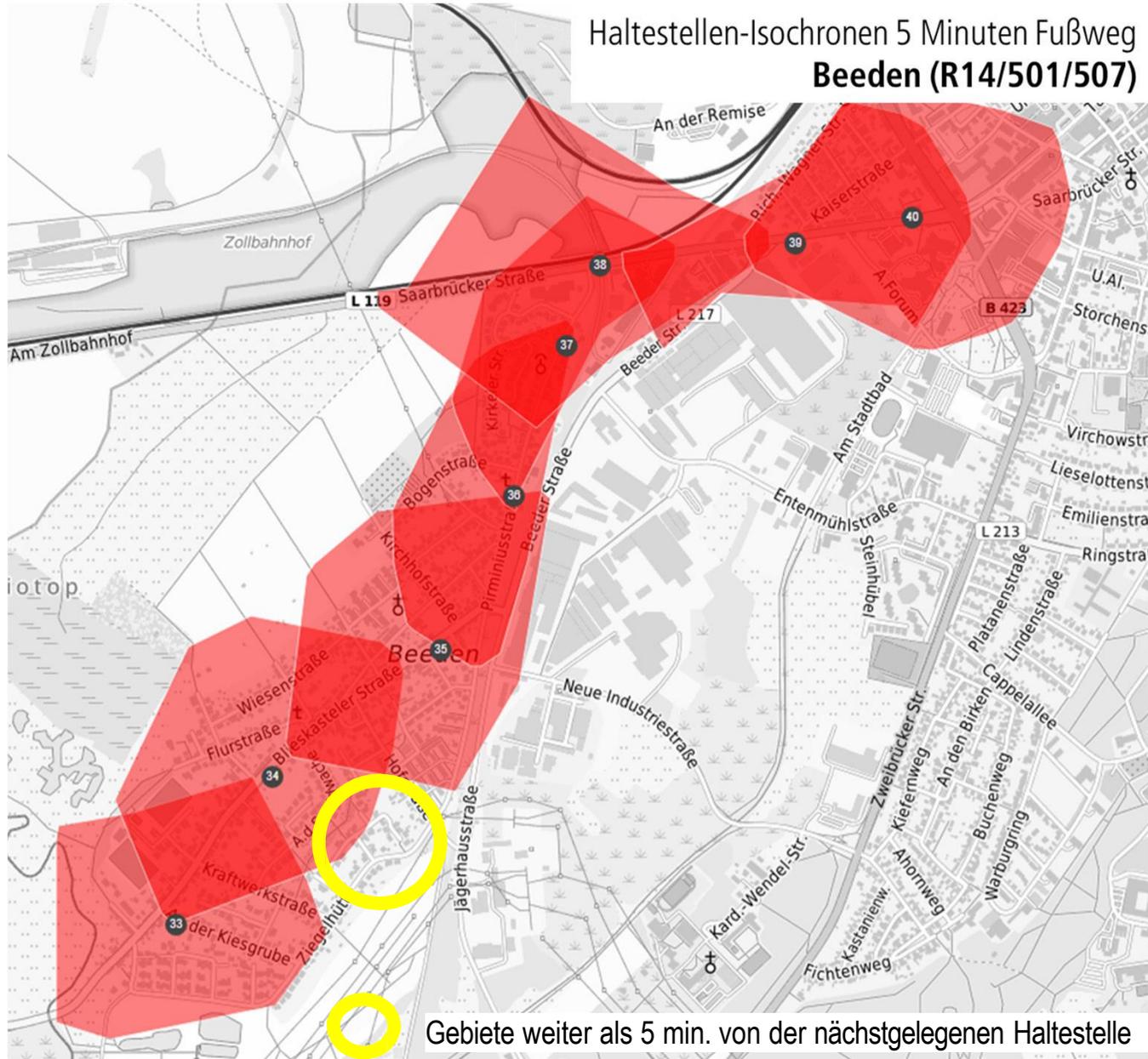


Haltestellen-Isochronen 5 Minuten Fußweg Jägersburg (R8/505), Altbreitenfelderhof und Websweiler(505)

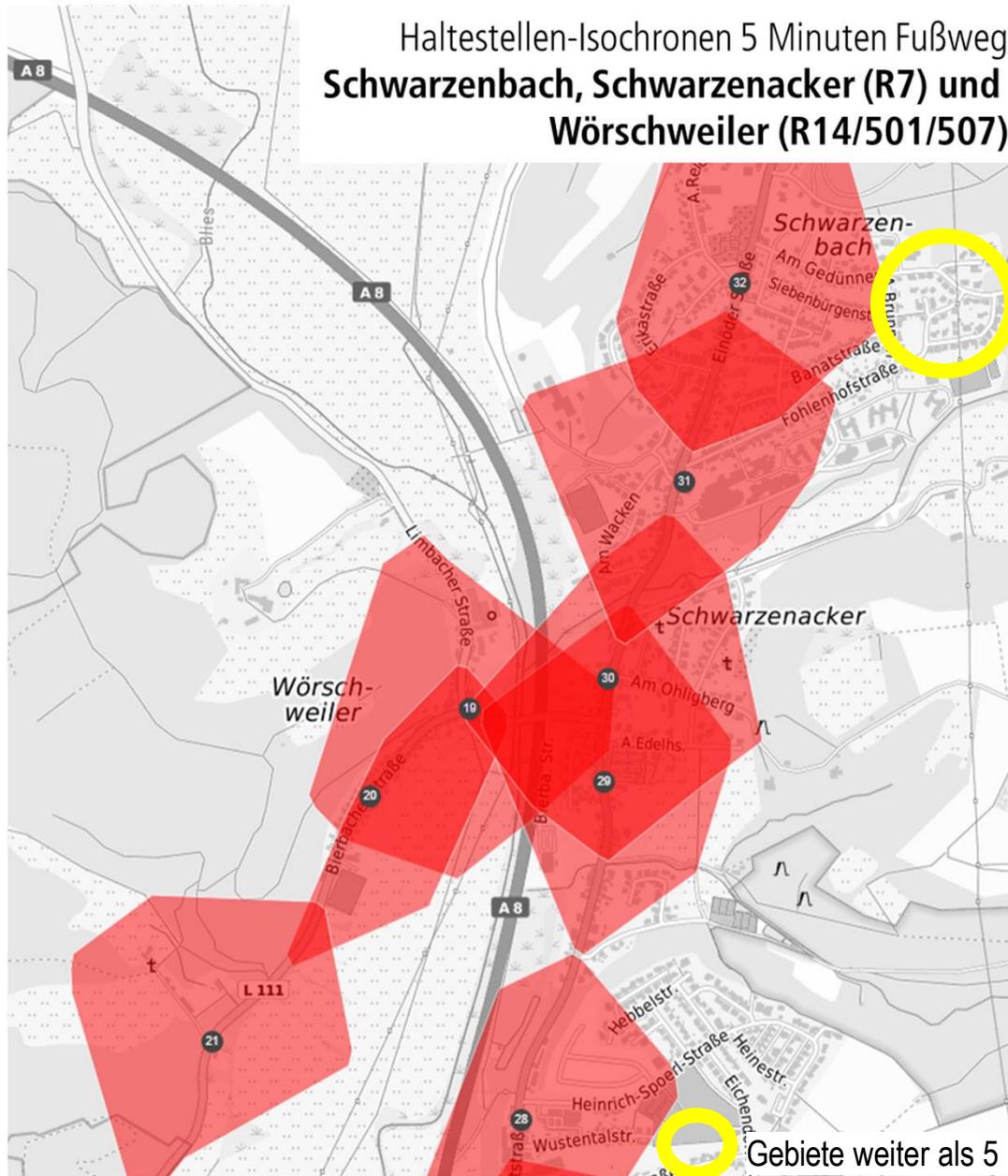


Gebiete weiter als 5 min. von der nächstgelegenen Haltestelle



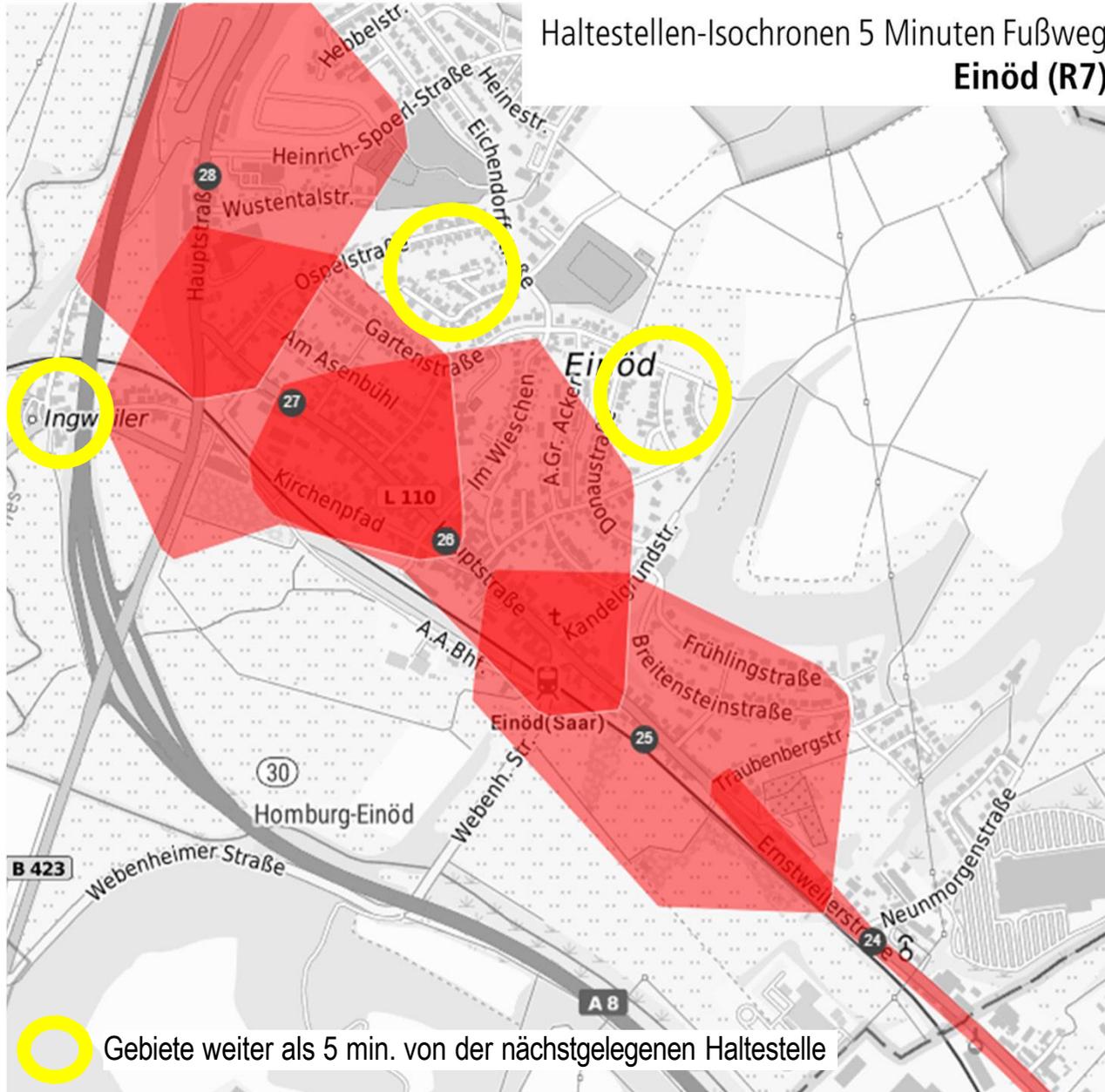


Haltestellen-Isochronen 5 Minuten Fußweg Schwarzenbach, Schwarzenacker (R7) und Wörschweiler (R14/501/507)



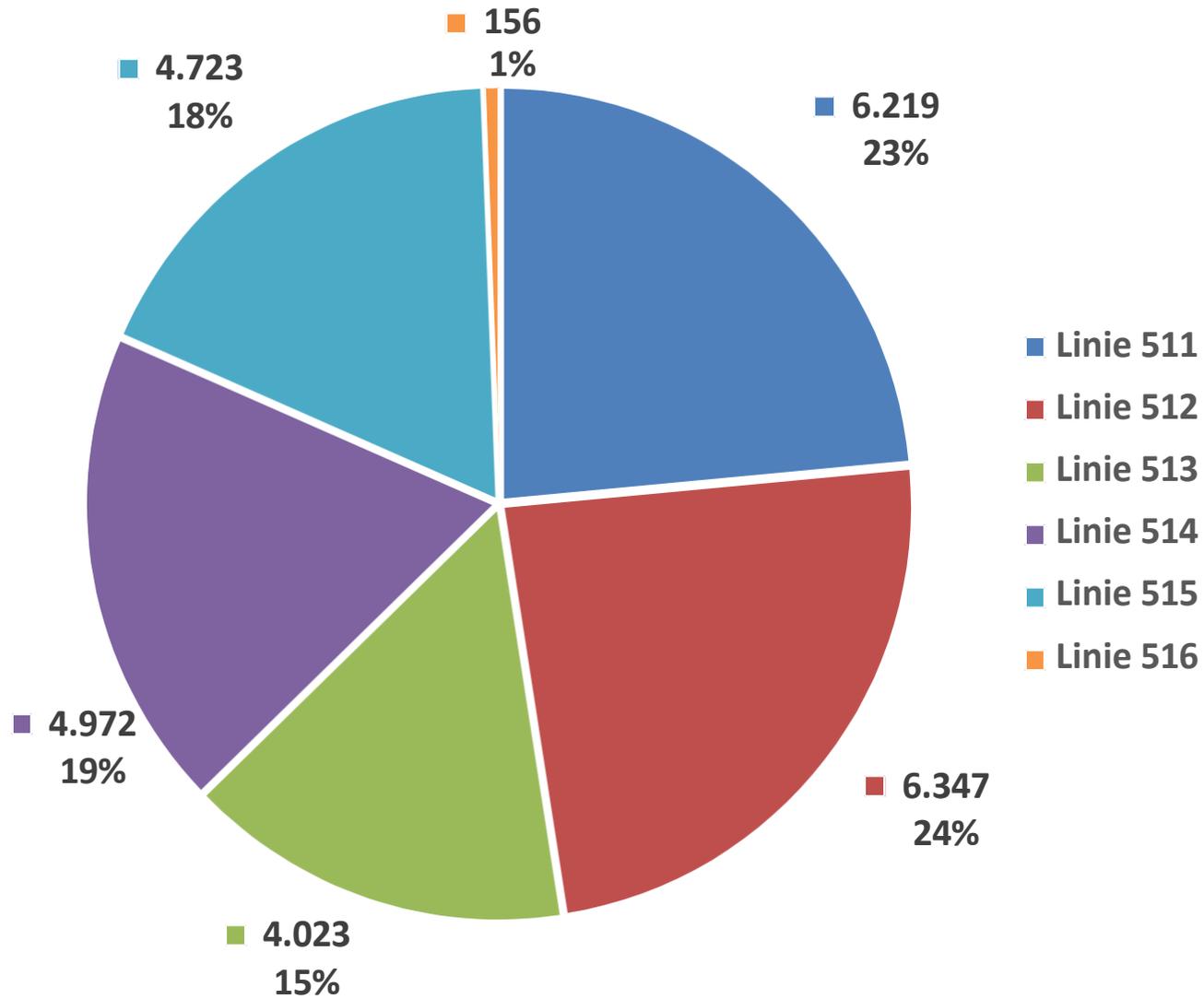
Gebiete weiter als 5 min. von der nächstgelegenen Haltestelle

Haltestellen-Isochronen 5 Minuten Fußweg Einöd (R7)





Einsteiger je Linie in KW 41





Schwachstellen im Stadtgebiet Homburg

- ▶ Keine harmonisierte Taktung bei der Bedienung einzelner Ortsteile (30'/60')
- ▶ Erschließungslücken entlang der Regionallinien
- ▶ Jägersburg und Reiskirchen zeitparallele Fahrplanlage der Regionallinien
- ▶ Fehlende Anbindung von Ingweiler
- ▶ Linien 512 und 505 nahezu zeitparallele Fahrten zwischen Hbf und Uni-Augenklinik
- ▶ Betriebszeiten Sonntagsverkehr Stadtbus
- ▶ Linie 513 ohne Bedienung des Hauptbahnhofs in stadtauswärtiger Richtung
- ▶ Betriebskonzept Linie 516
- ▶ Anschlusskonzeption Stadtbus („Rendezvous“)

2025/0197/100

öffentlich

Beschlussvorlage

100 - Hauptabteilung

Bericht erstattet: SPD - Fraktion



Antrag der SPD-Fraktion: Freizeitanlagen im Gemeindebezirk

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Ortsrat Einöd (Entscheidung)	13.03.2025	Ö

Beschlussvorschlag

- a) Der Ortsrat bittet um Auskunft über den Grund der Teilspernung des Multifunktionsplatzes oberhalb des Sportplatzes und falls erforderlich um Reparatur der beschädigten Einrichtung.
- b) Der Ortsrat bittet die Verwaltung den Bolzplatz in Schwarzenacker neben den Tennisplätzen wieder zur Nutzung herrichten zu lassen.

Sachverhalt

Zu a) Seit mehreren Wochen ist ein Teil des Skateparks (Multifunktionsplatz ober des Sportplatzes) aus uns unbekanntem Gründen abgesperrt.

Zu b) Der Bolzplatz neben den Tennisplätzen in Schwarzenacker ist in einem so schlechten Zustand, dass er derzeit nicht nutzbar ist. Aus Sicht der SPD – Fraktion sollte hier mit geringen Maßnahmen durch die Grünflächenabteilung wieder eine Nutzung möglich sein.

Die SPD – Fraktion berichtet.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

- 1 SPD Antrag Skatepark (öffentlich)

Frank Klaus

Von: Tobias Niepagen < >
Gesendet: Freitag, 21. Februar 2025 11:31
An: Dr. Karl Schuberth

Sehr geehrter Dr. Schuberth,
für die Ortsratssitzung des Orsrates Einöd-Ingweiler-Schwarzenacker am 13.03.2025
beantrage ich für die SPD Fraktion folgenden Punkt auf die Tagesordnung zu setzen.

Freizeitanlagen im Gemeindebezirk

Seit mehreren Wochen ist ein Teil vom Skatepark (Multifunktionsplatz oberhalb des Sportplatzes) abgesperrt. Was sind die Gründe für die Sperrung und wann ist mit einer Reparatur zu rechnen? Weiterhin möchten wir die Verwaltung bitten, den "Bolzplatz" in Schwarzenacker neben den Tennisplätzen wieder für eine Nutzung herzurichten. Aus Sicht der SPD-Fraktion sollte hier mit geringen Maßnahmen durch die Grünflächenabteilung wieder eine Nutzung möglich sein.

Vielen Dank im voraus

Mit freundlichen Grüßen
Tobias Niepagen
Fraktionssprecher

2025/0198/100

öffentlich

Beschlussvorlage

100 - Hauptabteilung

Bericht erstattet: SPD Fraktion



Antrag der SPD-Fraktion: Nachpflanzung und Verlängerung der Birkenallee

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Ortsrat Einöd (Entscheidung)	13.03.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, inwiefern eine Nachbepflanzung und Vervollständigung des Baumbestandes der Birkenallee in der Webenheimer Straße bis zur B423 möglich ist.

Sachverhalt

Siehe Anlage, Anfrage der SPD – Fraktion.

SPD Fraktion berichtet.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

- 1 SPD Antrag Birkenallee (öffentlich)

Frank Klaus

Von: Tobias Niepagen < >
Gesendet: Freitag, 21. Februar 2025 12:05
An: Dr. Karl Schubert
Betreff: SPD-Antrag OR 13.3.2025 Nachpflanzung und Vervollständigung
Birkenallee Webenheimerstraße - Gemeindebezirk Einöd

Sehr geehrter Dr. Schubert,
für die Ortsratssitzung des Orsrates Einöd-Ingweiler-Schwarzenacker am 13.03.2025
beantrage ich für die SPD Fraktion folgenden Punkt auf die Tagesordnung zu setzen.

Nachpflanzung und Vervollständigung Birkenallee Webenheimer Straße

Anfang des Jahres wurden drei alte Bäume in der Birkenallee in der Webenheimerstraße gefällt.
Ist eine Nachpflanzung an den betroffenen Stellen geplant?
Weiterhin würden wir erneut auf unsere langjährige Forderung aufmerksam machen, die
Baumallee entlang der Webenheimer Straße bis zur B423 wieder zu vervollständigen.
Kann im Zuge der hoffentlich baldigen Nachpflanzung ggf. auch die Allee verlängert werden?

Vielen Dank im voraus

Mit freundlichen Grüßen
Tobias Niepagen
Fraktionssprecher

2025/0199/100

öffentlich

Beschlussvorlage

100 - Hauptabteilung

Bericht erstattet: SPD - Fraktion



Antrag der SPD-Fraktion: Sanierung der Gehwege entlang der Hauptstraße

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Ortsrat Einöd (Entscheidung)	13.03.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Der Ortsrat fordert die Verwaltung auf,

- a) die Missstände und Gefahrenstellen an den Gehwegen vor der Hauptstraße 48 und 122 zu beseitigen,
- b) die Gehwege im Gemeindebezirk zu überprüfen und die Gefahrenstellen zu beseitigen.

Sachverhalt

Siehe Antrag der SPD – Fraktion.

Die SPD – Fraktion berichtet.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

- 1 SPD Antrag Gehwege (öffentlich)

An den
Ortsvorsteher im Gemeindebezirk Einöd
Herrn Dr. Karl Schuberth
66424 Homburg



Antrag der SPD-Ortsratsfraktion – 21.02.02025

Sehr geehrter Ortsvorsteher, lieber Karl,

für die OR-Sitzung am 13.03.25. beantrage wir für die SPD-Fraktion die Aufnahme eines Tagesordnungspunktes

Sanierung der Bürgersteige entlang der Hauptstraße

Begründung:

Seit Jahren sind die kaputten Gehwege im Gemeindebezirk Thema im Ortsrat. Besonders kritisch ist die Situation

- vor der prot. Kirche in Einöd (Hauptstraße 48), hier steht im Winter regelmäßig Wasser in den gebrochenen Gehwegplatten und bei Minusgraden bildet sich eine Eisschicht und
- bei Hauptstraße Nr. 122. Hier sind ebenfalls große Löcher im Asphalt und die Pflastersteine müssen ebenfalls dringend ausgebessert werden.

Es gab bereits zahlreiche Vor-Ort-Termine und es wurde versprochen, dass die genannten Bereiche repariert werden - passiert ist bisher nichts.

Wir fordern daher die Verwaltung auf endlich die Missstände und Gefahrenstellen zu beseitigen. Nicht nur an den oben genannten Stellen, sondern auch im kompletten Gemeindebezirk nach weiteren Gefahrenstellen zu suchen und ebenfalls zu beseitigen.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Niepagen – Fraktionssprecher

Absender SPD-Fraktion im Ortsrat Einöd

2025/0201/100

öffentlich

Beschlussvorlage

100 - Hauptabteilung

Bericht erstattet: SPD - Fraktion



Antrag der SPD-Fraktion: Entsiegelung und Begrünung der Ernstweilerstraße

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Ortsrat Einöd (Entscheidung)	13.03.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, wie der Sachstand bezüglich der Entsiegelung und Begrünung der Flächen vor dem Autohaus Friedrich ist.

Sachverhalt

Siehe Antrag der SPD – Fraktion.

Die SPD – Fraktion trägt vor.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

- 1 SPD Antrag - Ernstweilerstraße (öffentlich)

Von: Tobias Niepagen <t... >
Gesendet: Freitag, 21. Februar 2025 11:52
An: Dr. Karl Schuberth
Betreff: SPD-Antrag OR 13.3.2025 Begrünung Ernstweilerstraße - Gemeindebezirk Einöd

Sehr geehrter Dr. Schuberth,
für die Ortsratssitzung des Orsrates Einöd-Ingweiler-Schwarzenacker am 13.03.2025
beantrage ich für die SPD Fraktion folgenden Punkt auf die Tagesordnung zu setzen.

Begrünung Ernstweilerstraße

Im Ortsrat am 18.01.2024 wurde dieses Thema bereits ausführlich behandelt. Der Ortsrat hat einstimmig befürwortet, dass die städtische Stelle vor dem Autohaus Friedrich entsiegelt und begrünt wird. Die Stadtverwaltung wollte sich beim Land um Fördermittel erkundigen. Wie ist hier der Stand der Dinge?

Im Rahmen des Starkregenkonzeptes wurde von der Klimamanagerin der Stadt Homburg erzählt, dass es für Privatpersonen Prämien gibt, wenn sie versiegelte Flächen entsiegeln. An der oben genannten Stelle könnte die Stadt mit gutem Beispiel vorangehen!

Vielen Dank im voraus

Mit freundlichen Grüßen
Tobias Niepagen
Fraktionssprecher

18.01.2024 - 6.7 Begrünung Ernstweilerstraße

2025/0200/100

öffentlich

Beschlussvorlage

100 - Hauptabteilung

Bericht erstattet: Dr. Karl Schuberth



Genehmigung von Ausgaben aus dem Budget des Orsrates Einöd 2025

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Ortsrat Einöd (Entscheidung)	13.03.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Der Ortsrat stimmt den Ausgaben für den Veranstaltungskalender 2025 zu.

Sachverhalt

Der Veranstaltungskalender des OR Einöd für das Jahr 2025 ging anfangs Januar in den Druck. Die Verteilung während der wöchentlichen OV – Sprechstunde sowie über die Vereine, Geschäfte und Lokale ist erfolgt.

Die Rechnung ging am 10.02.2025 ein und wurde umgehend vom Ortsvorsteher bezahlt. Ebenso die durch Herrn Karl Heinz Häfner ausgelegten Portokosten für den Versand an die Presse.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

Keine

2025/0209/100

öffentlich

Beschlussvorlage

100 - Hauptabteilung

Bericht erstattet: Dr. Karl Schuberth



Budgetverwendung durch den Ortsvorsteher

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Ortsrat Einöd (Entscheidung)	13.03.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Der Ortsrat beschließt, dass dem Ortsvorsteher zur Verwendung für die in § 73 Abs. 3 KSVG genannten Angelegenheiten, ein persönliches Budget von 200,- Euro zur freien Verfügung bereitgestellt wird.

Sachverhalt

Um bei Angelegenheiten, die unter die Voraussetzungen des § 73 Abs. 3 KSVG fallen, kurzfristig handlungsfähig zu sein, benötigt der Ortsvorsteher ein persönliches Budget in Höhe von 200,- Euro.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

Keine

2025/0196/620

öffentlich

Beschlussvorlage

620 - Liegenschaften

Bericht erstattet: Frank Missy



Ankauf einer Teilfläche aus FlStk. 1741/6 von der Saarl. Straßenbauverwaltung

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Ortsrat Einöd (Anhörung)	13.03.2025	Ö
Haupt- und Finanzausschuss (Entscheidung)	19.03.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Der HFA beschließt den Ankauf gemäß Angebot des LfS der Flurstücke 1741/6 (369 m²) und 1799/6 (7 m²) zu einem Gesamtpreis von 3.750 € (375 m² bei einem Verkaufspreis von 10,00 €/m²).

Sachverhalt

Im Rahmen einer Anfrage zum Stellen einer Außenbestuhlung vor dem Anwesen Hauptstraße 33 in Homburg-Einöd wurde festgestellt, dass diese Flächen derzeit noch im Eigentum der saarl. Straßenbauverwaltung stehen. Eine Kontaktaufnahme bei der zuständigen Stelle hat ergeben, dass in diesem Bereich mehrere Flächen vorhanden sind, welche aktuell noch der Straßenbauverwaltung gehören, aber bereits jetzt durch die Stadt als öffentliche Parkfläche genutzt, bzw. vertraglich Pflegeleistungen (Verkehrinsel) übernommen wurden. Daher wurde der Kreisstadt Homburg das folgende "Bereinigungs-Angebot" vorgelegt:

Bei der Gemarkung Einöd, Flur 6, Flurstück Nr. 1476/26 (752 m²) handelt es sich um eine heutige Gemeindestraße (abgestufte B 423), welche noch im Besitz der Bundesstraßenverwaltung ist.

Das Flurstück Flur 7, Flurstück Nr. 1741/10 (579 m²) ist heute ebenfalls eine Gemeindestraße (abgestufte Landesstraße), das derzeit noch im Besitz der Straßenbauverwaltung steht.

Aufgrund der Herabstufung dieser beiden Straßenflächen ist die Stadt nunmehr Baulastträger. Daher werden diese Straßenflächen unentgeltlich auf die Stadt übertragen.

Bei dem Flurstück Nr. 1741/5 (579 m²) handelt es sich um eine Verkehrinsel, welche bereits mit Vereinbarung vom 03.07.1967 durch die Gemeinde Einöd und nunmehr durch die Stadt unterhalten wird.

Da hier seit dem Jahr 1967 Pflegeleistungen erbracht wurden, werden diese durch das LfS als bereits erbrachte Gegenleistungen angesehen, so dass diese Fläche

ebenfalls unentgeltlich (d.h. entschädigungslos) im derzeitigen Zustand an die Stadt übertragen wird.

Bei dem Flurstück Nr. 1741/6 (368 m²) und Flur 8, Flurstück Nr. 1799/6 (7 m²) handelt es sich um öffentliche Parkflächen, welche im Eigentum der Straßenbauverwaltung stehen und bereits jetzt durch die Stadt Homburg unentgeltlich genutzt werden.

Diese Flächen bietet die Straßenbauverwaltung zu einem Preis von 10,00 € pro m² zum Kauf an.

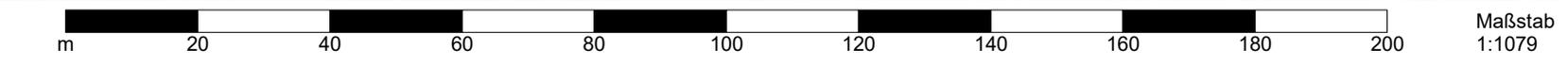
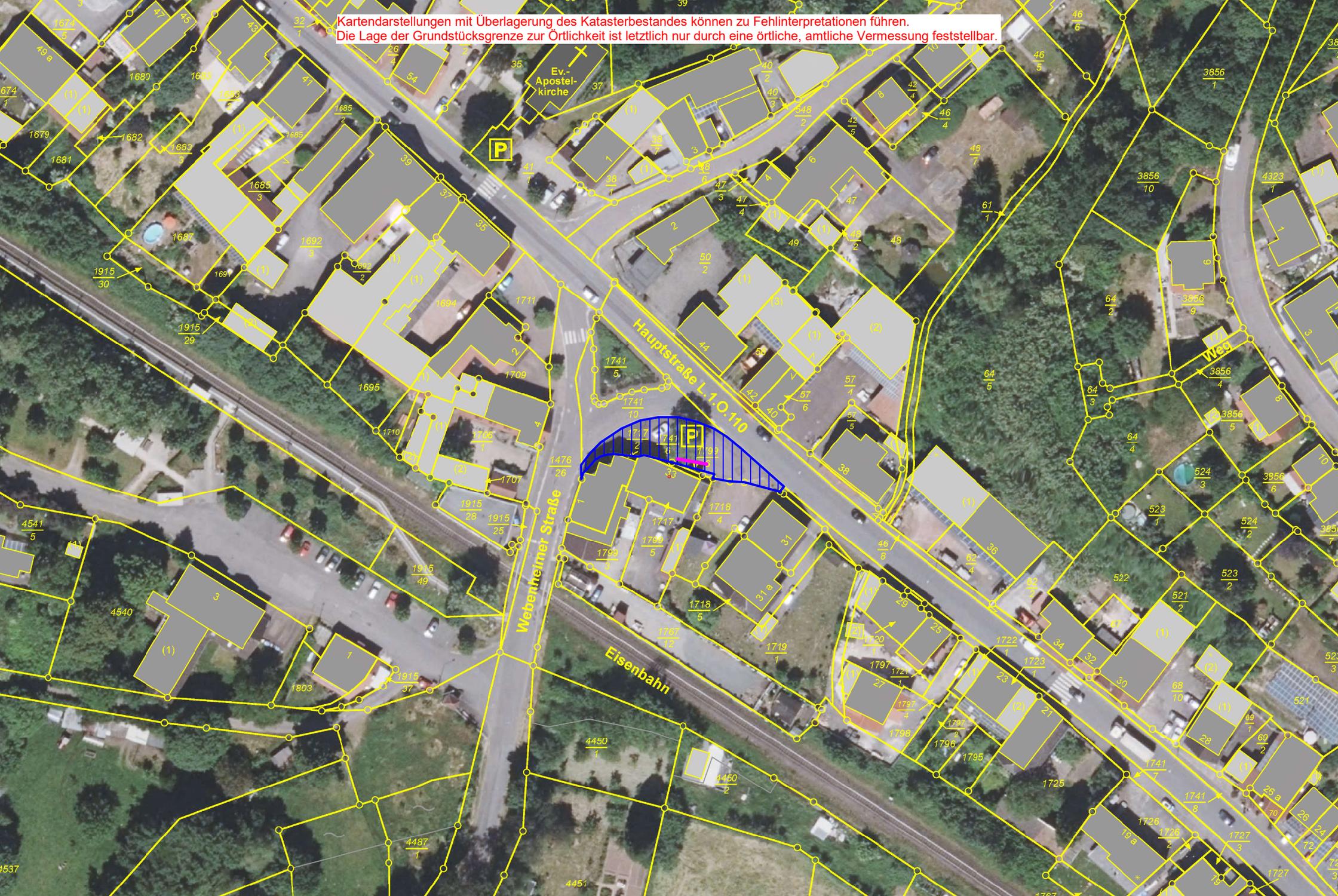
Bei einer Grundstücksgröße von insgesamt 375 m² beträgt der Kaufpreis unter den vorgenannten Konditionen somit insgesamt 3.750 €.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

- 1 ZORA (öffentlich)
- 2 Bereinigung Ortho (öffentlich)
- 3 Vereinbarung Einöd (öffentlich)
- 4 Foto 1 (öffentlich)
- 5 Foto 2 (öffentlich)
- 6 E-Mail LfS (öffentlich)

Kartendarstellungen mit Überlagerung des Katasterbestandes können zu Fehlinterpretationen führen.
Die Lage der Grundstücksgrenze zur Örtlichkeit ist letztlich nur durch eine örtliche, amtliche Vermessung feststellbar.



Kartendarstellungen mit Überlagerung des Katasterbestandes können zu Fehlinterpretationen führen.

Die Lage der Grundstücksgrenze zur Örtlichkeit ist letztlich nur durch eine örtliche, amtliche Vermessung feststellbar.



Gemarkung: Einöd(2040) Flur: 7
Datum: 24.02.2025

Maßstab 1 : 700

Landesamt für Vermessung,
Geoinformation und
Landentwicklung

SAARLAND



I/2

Vereinbarung

zur Regelung der mit der Unterhaltung der Verkehrsinsel beim Abgang der LIO 110 von der B 423 in der Ortslage Einöd zusammenhängenden Fragen wird

zwischen

Der Gemeinde Einöd, vertreten durch den Bürgermeister, vorbehaltlich der Genehmigung durch den Gemeinderat

und

der Straßenbauverwaltung, vertreten durch den Leiter des Staatl. Straßenbauamtes in Saarbrücken
folgendes vereinbart.

§ 1

Die in der Ortslage Einöd gelegene Verkehrsinsel im Bereich der Einmündung der B 423 aus Richtung Homburg in die Straße Homburg-Zweibrücken (B 423 - LIO 110) ist im Eigentum der Bundesrepublik Deutschland - Straßenbauverwaltung -. Sie dient der besseren Verkehrsabwicklung im Einmündungsbereich.

§ 2

Die Unterhaltung der Verkehrsinsel oblag bisher der Straßenbauverwaltung. Nachdem die Gemeinde nunmehr den Wunsch geäußert hat, die Insel im Interesse der Verschönerung des Ortsbildes zu begrünen, hat die Straßenbauverwaltung als einmalige Leistung Mahonien angepflanzt. Als Gegenleistung übernimmt die Gemeinde mit sofortiger Wirkung die gärtnerische Unterhaltung der im beigefügten Lageplan in "grün" eingetragenen Verkehrsinsel auf unbestimmte Zeit.

§ 3

Die Gemeinde ist verpflichtet dafür Sorge zu tragen, daß der Bewuchs die Höhe von 50 cm nicht überschreitet. Dies gilt gleichermaßen für Pflanzen, welche die Gemeinde zu einem späteren Zeitpunkt evtl. selber einsetzt.

§ 4

Das durch diese Vereinbarung zwischen der Gemeinde Einöd und der Straßenbauverwaltung begründete Rechtsverhältnis kann jederzeit unter Einhaltung einer dreimonatigen Frist gekündigt werden.

Mit dem Wirksamwerden der Kündigung geht die Unterhaltungspflicht für die Verkehrsinsel wieder in vollem Umfang auf die Straßenbauverwaltung über.

§ 5

Die Vereinbarung ist zweifach gefertigt.

Die Gemeinde Einöd und die Straßenbauverwaltung erhalten je eine Ausfertigung.

Einöd, den 28.6.1967

Der Bürgermeister



Woy

Saarbrücken, den 3. 7. 1967

Der Leiter des Staatlichen
Straßenbauamtes



[Signature]

Regierungsbaudirektor

20.01.2025 15:28





Natter Tanja

Von: Cordioli Beatrix
Gesendet: Dienstag, 4. März 2025 14:47
An: Baumann Thomas
Betreff: WG: Anfrage wg. Außenbestuhlung GLV-110#2025-008 Ur
Anlagen: 2025_01_21_09_06_05_Foto_20250120173411768006.JPG; 2025_01_21_09_06_05_Foto_20250120173411769006.JPG; RH-PRM-2019_RH-DR052_2645_001.pdf; ZORA.pdf; VmG-Einöd-I-2.pdf; Bereinigung Ortho.pdf

Hallo,

wie zuvor besprochen

Mit freundlichen Grüßen
Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

Beatrix Cordioli

Kreis- und Universitätsstadt Homburg
Am Forum 5
66424 Homburg

E-Mail: ortspolizei@homburg.de
Homepage: www.homburg.de



Der Umwelt zuliebe: Drucken Sie nur, wenn es wirklich notwendig ist.

Diese Nachricht und jeder übermittelte Anhang beinhaltet vertrauliche Informationen und ist nur für die Personen oder das Unternehmen bestimmt, an welche sie tatsächlich gerichtet ist. Sollten Sie nicht der Bestimmungsempfänger sein, weisen wir Sie darauf hin, dass die Verbreitung, das (auch teilweise) Kopieren sowie der Gebrauch der empfangenen E-Mail und der darin enthaltenen Informationen gesetzlich verboten sind und gegebenenfalls Schadensersatzpflichten auslösen kann. Sollten Sie diese Nachricht aufgrund eines Übermittlungsfehlers erhalten haben, bitten wir Sie, den Sender unverzüglich hiervon in Kenntnis zu setzen.

Sicherheitswarnung: Bitte beachten Sie, dass das Internet kein sicheres Kommunikationsmedium ist. Obwohl wir im Rahmen unseres Qualitätsmanagements und der gebotenen Sorgfalt Schritte eingeleitet haben, um einen Computervirenbefall weitestgehend zu verhindern, können wir wegen der Natur des Internets das Risiko eines Computervirenbefalls dieser E-Mail nicht ausschließen.

Wir weisen auf die Datenschutzbestimmungen auf unserer [Homepage](http://www.homburg.de) hin.

Von: Urbanneck Christian (LFS) <c.urbanneck@lfs.saarland.de>
Gesendet: Montag, 24. Februar 2025 14:32
An: Missy Frank <Frank.Missy@homburg.de>
Cc: Cordioli Beatrix <Beatrix.Cordioli@homburg.de>
Betreff: WG: Anfrage wg. Außenbestuhlung GLV-110#2025-008 Ur

Guten Tag,

wir haben von der Ortspolizei Homburg die unten angehangene E-Mail erhalten. Es geht um die Thematik Außenbestuhlung auf unserem Eigentum. Bei näherer Prüfung wurde festgestellt, dass die Stadt Homburg in diesem Bereich einen öffentlichen Parkplatz ausweist. Da es weitere Flächen gibt die der Landesbetrieb für Straßenbau an die Stadt Homburg in der Örtlichkeit abtreten möchte, übersende ich Ihnen folgendes Bereinigungs-Angebot siehe dazu auch „Bereinigung Ortho“ anbei.

Bei der Gemarkung Einöd, Flur 6, Flurstück Nr. 1476/26 (752 m²) handelt es sich um eine Gemeindestraße (abgestufte B 423) noch im Besitz der Bundesstraßenverwaltung.

Bei dem Flurstück Flur 7, Flurstück Nr. 1741/10 (579 m²) handelt es sich um eine Gemeindestraße (abgestufte Landesstraße) noch im Besitz der Straßenbauverwaltung.

Die Straßenflächen werden durch Baulastwechsel unentgeltlich übertragen.

Bei dem Flurstück Nr. 1741/5 (579 m²) handelt es sich eine Verkehrsinsel, welche bereits mit Vereinbarung vom 03.07.1967 durch die Gemeinde Einöd unterhalten wird.

Bei der Verkehrsinsel ist die bisher übernommene Pflege anzurechnen als bereits erbrachte Gegenleistung, somit wird die Fläche entschädigungslos an die Stadt übertragen.

Bei dem Flurstück Nr. 1741/6 (368 m²) und Flur 8, Flurstück Nr. 1799/6 (7 m²) handelt es sich um Parkflächen welche in unserem Eigentum stehen und durch die Stadt Homburg unentgeltlich genutzt werden. Diese Flächen möchte ich Ihnen zu einem Preis von 10,00 Euro pro m² zum Verkauf anbieten.

Der Kaufpreis beträgt somit 10,00 €/m², also insgesamt: 3750,00 € bei einer Grundstücksgröße von 375 m².

Gerne können wir alle oben aufgeführten Punkte in einem Kaufvertrag bei einem Notar Ihrer Wahl abwickeln. Ich würde mich freuen wenn Sie das Angebot annehmen würden.

Nachdem die Stadt u.a. auch die Parkflächen von uns erworben hat kann Sie über deren weitere Nutzung (mit oder ohne Außenbestuhlung) selbst entscheiden.

Vielen Dank für Ihr Entgegenkommen.

Mit freundlichen Grüßen

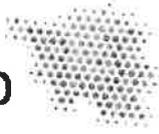
Christian Urbanneck



Recht und Compliance

Peter-Neuber-Allee 1 · 66538 Neunkirchen
Tel.: +49(0)6821 100-447 · Fax: +49(0)6821 100-339
c.urbanneck@lfs.saarland.de · www.lfs.saarland.de

• Landesbetrieb
für Straßenbau 

SAARLAND 

interreg 

Grande Région | Großregion

**+++ Verkehrsmeldungen und alles zu Baustellen auf Bundes- und Landstraßen
finden Sie unter: www.baustellen.saarland +++**

Bitte bedenken Sie die Auswirkungen auf die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken.
Merci de penser à l'environnement avant d'imprimer ce courriel.
Please consider the impact on the environment before printing this e-mail.

DATENSCHUTZHINWEIS:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt im Einklang mit der DSGVO.
Personenbezogene Daten werden nur insoweit verarbeitet, wie dies zur Erreichung des Zwecks, zu dem sie mitgeteilt oder erhoben werden, erforderlich ist.
Insoweit ist auch eine Weitergabe an Auftragsverarbeiter möglich.
Unsere umfassenden Datenschutzhinweise erhalten Sie auf unserer [Website](#).

Von: Cordioli Beatrix <Beatrix.Cordioli@homburg.de>

Gesendet: Donnerstag, 20. Februar 2025 11:39

An: Klingler Kathrin (LFS) <k.klingler@lfs.saarland.de>

Cc: Müller-Orschekowski Simone <Simone.Mueller-Orschekowski@homburg.de>

Betreff: Anfrage wg. Außenbestuhlung

Guten Tag Frau Klingler,

Wir erhielten die Anfrage seitens Frau Tina Kaufmann, ob die Möglichkeit zum Stellen einer Außenbestuhlung vor dem Anwesen Hauptstraße 33, siehe Zora-Auszug besteht.

Da es sich bei diesem Gelände um Eigentum der Straßenbauverwaltung handelt, wollte ich höflichst nachfragen, wie die Vorgehensweise hier ist.

Die Fläche wird als Parkplatz genutzt, die Beschilderung/VA wurde durch die Kreisstadt Homburg angeordnet.

Im Voraus bedanke ich mich für Ihre Mühe!

Mit freundlichen Grüßen
Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

Beatrix Cordioli

Kreis- und Universitätsstadt Homburg
Am Forum 5
66424 Homburg

E-Mail: ortspolizei@homburg.de
Homepage: www.homburg.de



Der Umwelt zuliebe: Drucken Sie nur, wenn es wirklich notwendig ist.

Diese Nachricht und jeder übermittelte Anhang beinhaltet vertrauliche Informationen und ist nur für die Personen oder das Unternehmen bestimmt, an welche sie tatsächlich gerichtet ist. Sollten Sie nicht der Bestimmungsempfänger sein, weisen wir Sie darauf hin, dass die Verbreitung, das (auch teilweise) Kopieren sowie der Gebrauch der empfangenen E-Mail und der darin enthaltenen Informationen gesetzlich verboten sind und gegebenenfalls Schadensersatzpflichten auslösen kann. Sollten Sie diese Nachricht aufgrund eines Übermittlungsfehlers erhalten haben, bitten wir Sie, den Sender unverzüglich hiervon in Kenntnis zu setzen.

Sicherheitswarnung: Bitte beachten Sie, dass das Internet kein sicheres Kommunikationsmedium ist. Obwohl wir im Rahmen unseres Qualitätsmanagements und der gebotenen Sorgfalt Schritte eingeleitet haben, um einen Computervirenbefall weitestgehend zu verhindern, können wir wegen der Natur des Internets das Risiko eines Computervirenbefalls dieser E-Mail nicht ausschließen.

Wir weisen auf die Datenschutzbestimmungen auf unserer [Homepage](http://www.homburg.de) hin.